

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 75 (1980)
Heft: 1-de: 75 Jahre Schweizer Heimatschutz

Vereinsnachrichten: Heimatschutz - intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das SHS-Programm für die 80er Jahre

Vorstand setzte die Akzente

ti. Während sich seine Sektionen vor allem um die praktische Heimatschutzarbeit in ihrem Einzugsgebiet bemühen sollen, will sich der Schweizer Heimatschutz (SHS) in den 80er Jahren im Sinne einer Arbeitsteilung vorwiegend Informations- und Bildungsaufgaben, der Heimatschutzpolitik, der Verbandskoordination sowie der Mittelbeschaffung widmen.

Dies beschloss der Zentralvorstand des SHS an einer Tagung am 26. Januar in Zürich. In deren Verlauf verabschiedete er ein Rahmenprogramm für das angehende Jahrzehnt sowie das Tätigkeitsprogramm für 1980. Das Rahmenprogramm bezweckt, Schwerpunkte für die längerfristige Tätigkeit der Vereinigung zu setzen und der Geschäftsleitung damit Richtlinien in die Hand zu geben, nach denen in Zukunft zu planen und zu handeln ist.

Information

In einem ersten Massnahmenkatalog ist vorgesehen, die Informationstätigkeit des SHS zu verstärken, um dadurch vermehrt zur öffentlichen Meinungsbildung beizutragen und den Kontakt nach innen und aussen zu intensivieren. Geplant sind namentlich:

- der schrittweise Ausbau der Mitgliederzeitschrift
- die Herausgabe eines regelmässigen Pressedienstes sowie
- die Schaffung einer SHS-Schriftenreihe mit Anleitungen und Empfehlungen zu aktuellen Heimatschutz-Fragen

Bildung und Erziehung

Heimatschutz ist zu einem wesentlichen Teil eine Bildungsaufgabe. Um ihr gerecht zu werden, sind jedoch gründliche Vorarbeiten vonnöten. Aus diesem Grunde beschloss der Zentralvor-

stand, eine *interdisziplinäre Kommission* einzusetzen, die sich mit dem gesamten Fragenkomplex der heimatschützerischen Bildungs- und Erziehungsarbeit näher befassen soll. Sie wird ferner beauftragt, den SHS-Organen konkrete Vorschläge für Massnahmen auf dem Gebiet der *Jugend- und Erwachsenen-Bildung* zu unterbreiten, die in die jährlichen Tätigkeitsprogramme der Vereinigung eingebaut werden können.

Der SHS soll aber auch die interne Schulung gezielter an die Hand nehmen. In diesem Zusammenhang ist deshalb geplant, inskünftig regelmässig *Fachtagungen* für SHS- und Sektionskader über praxisbezogene Themen der Heimatschutz-Tätigkeit sowie zur Erarbeitung gemeinsamer Stellungnahmen und Strategien durchzuführen.

Heimatschutz-Politik

Um vermehrt zur Lösung heimatschützerischer Zeitprobleme beitragen zu können, wollen der Schweizer Heimatschutz und dessen Sektionen in den 80er Jahren ihren politischen Einsatz in der Öffentlichkeit verstärken. Im Vordergrund stehen dabei:

- Bestrebungen zum wirksameren Vollzug bestehender Gesetze
- Einsätze im Interesse unerlässlicher neuer Gesetzeswerke
- Förderung einer kulturfreundlichen Steuerpolitik
- Erhöhtes Engagement bei Abstimmungen und Wahlen

- Lancierung von Aktionen zur politischen, technischen und finanziellen Unterstützung von praktischen Heimatschutz-Aufgaben zusammen mit geeigneten Partnern

Koordination

Die Zusammenarbeit mit den als rechtlich selbständig wirkenden Sektionen soll namentlich auf dem Gebiet der Information, der Dokumentation, des Erfahrungsaustausches und verschiedener Dienstleistungen verbessert werden. Auch wird angestrebt, intensivere Kontakte zu regionalen und lokalen Gruppierungen mit verwandter Zielsetzung zu suchen und zu pflegen. Auf dem Programm stehen zudem die Gründungen neuer Heimatschutz-Sektionen in den Kantonen Tessin und Jura.

Mittelbeschaffung

Um die sich gestellten Aufgaben erfüllen und ihren Aktionsradius verbreitern zu können, sind auch auf dem Gebiet der *Mittelbeschaffung* grössere Anstrengungen zu unternehmen.

Kurz und bündig

Neue Sektionspräsidenten

shs. Die Generalversammlung des *Bündner Heimatschutzes* hat neue Statuten genehmigt und Dr. Hans-Rudolf Bener (Chur) zum neuen Präsidenten der Vereinigung gewählt. – Ein Stabwechsel vollzogen wurde auch im *Unterwalliser Heimatschutz*, wo Jean-Claude Michelet (Sion) die Nachfolge von Nationalrat Bernard Dupont als Sektionspräsident übernommen hat.

Kalenderblatt

Sektion Glarus

19. April: Hauptversammlung im Gesellschaftshaus Ennenda (14.00) mit Dorfrundgang und Besichtigungen. Weitere Besichtigungen an andern Orten im Laufe des Jahres.